

Der Aachen-Marathon 2023

Das Ergebnis des letztjährigen Aachen-Marathons liegt vor. Dazu noch einige Anmerkungen.

Die Teilnehmerzahlen bewegen sich etwa im gleichen Rahmen wie in der vergangenen Jahren und wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Einsendern.

Wie auch im aktuellen Betrieb auf den AFU-Bändern hat sich der Schwerpunkt der eingereichten Logs in die Betriebsarten FT8 und FT4 verlagert. Nur bei den großen Kontest-Ereignissen sind die Bänder auch in Fonie, CW oder RTTY gut gefüllt.

Die hohen Digital-QSO Zahlen haben dazu geführt, dass die Klasse A, die ja bisher alle Betriebsarten zusammenführte, sehr stark von den Nur-Digital-Funkern dominiert wurde und dort fast die gleichen Namen wieder vorne erschienen wie in Klasse D.

Um diese unerwünschte Nebenerscheinung in der Auswertung zu beseitigen, haben wir die Klasse A für die nächsten Jahre einschließlich des schon begonnenen Jahres 2024 neu definiert: Das **A** steht nicht mehr für „**A**lle“ Betriebsarten sondern ab sofort für „**A**lte“ Betriebsarten, will heißen: Betriebsarten, die bis in die 90er Jahre zahlenmäßig dominierend waren, auch außerhalb von Kontesten. Das sind in der Regel die Betriebsarten CW, Fonie mit unterschiedlichen Modes, auch RTTY und noch einige exotische wie z. B. „Hell-Schreiben“ usw. Aber eben nicht die durch WSJT-X unterstützten modernen Betriebsarten. Hier soll aber keineswegs das außerordentliche Verdienst der beiden Schöpfer von FT8, FT4 und MSK144 usw., nämlich Joe Taylor, K1JT und Stephen Franke, K9AN geschmälert werden, die damit dem Amateurfunk zu neuer ungeahnter Aktivität verholfen haben und auch schwachen Stationen die Tür zu gefragten DXCCs geöffnet haben.

Die Nichtwertung einzelner Länder wurde ersatzlos gestrichen, es gilt wieder die komplette jeweils gültige DXCC-Liste.

Die neue Ausschreibung für 2024 weist also einige Änderungen gegenüber der letzten Version auf und sei als Lektüre für potentielle Teilnehmer empfohlen.

Und last but not least: wir warten immer noch auf die erste Teilnehmerin im AC-Marathon...

Uli, DK2BJ und Norbert, DK5WO